



Fast Facts



Regionaler Schwerpunkt: Vietnam

Laufzeit: 01.11.2018 – 31.10.2021

Fördervolumen: 2.820.511 €

Projektpartner in Deutschland

RUB Ruhr-Universität Bochum – Fakultät für Bau- und Umweltingenieurwissenschaften – U+Ö
Umwelttechnik+Ökologie im Bauwesen, LSU – Lehrstuhl für Siedlungswasserwirtschaft und Umwelttechnik
TUDO Technische Universität Dortmund – Fakultät Raumplanung – RIM Raumbezogene Informationsverarbeitung und Modellbildung
Fraunhofer UMSICHT – Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik
THK Technische Hochschule Köln, ITT – Institut für Technologie- und Ressourcenmanagement in den Tropen und Subtropen
Ribeka GmbH
Disy Informationssysteme GmbH

Projektpartner in Vietnam

NAWAPI – National Centre of Water Resources Planning and Investigation, Hanoi
SIWRR – Southern Institute of Water Resources Research, Ho Chi Minh City
VAH – Vietnam Association of Hydrogeologists, Hanoi
CTU – Can Tho University, Can Tho

ViWaT - Planning

Instrumente für eine nachhaltige regionale
Wasser- und Landnutzungsplanung



Ausgangslage

- Zunehmende Wasser- und Landnutzungs-Konflikte im Mekong Delta; Wasser-Nutzungskonkurrenzen im Oberlauf des Mekong Delta
- Zunehmende Auswirkungen des Klimawandels (Meeresspiegelanstieg, Salzwasserintrusionen usw.)
- Fehlende Koordination und Integration der Wasser- und Landnutzungsplanung

Innovative Lösungen

- Instrumente zur Analyse regionaler Wasser- und Landnutzungs-Konflikte im Ist-Zustand und für Planungen
- Regionale Stoffbilanzen zur Schadstoffminimierung der Wasser- und Landnutzungen
- Regionale Empfehlungen für eine integrierte nachhaltige Wasser- und Landnutzungsplanung

Projektziel

ViWaT-Mekong-Planning entwickelt Instrumente für eine nachhaltige regionale Wasser- und Landnutzungsplanung. Untersuchungs- und Beispielgebiet ist das Mekong Delta in Vietnam süd-westlich des Hau River.

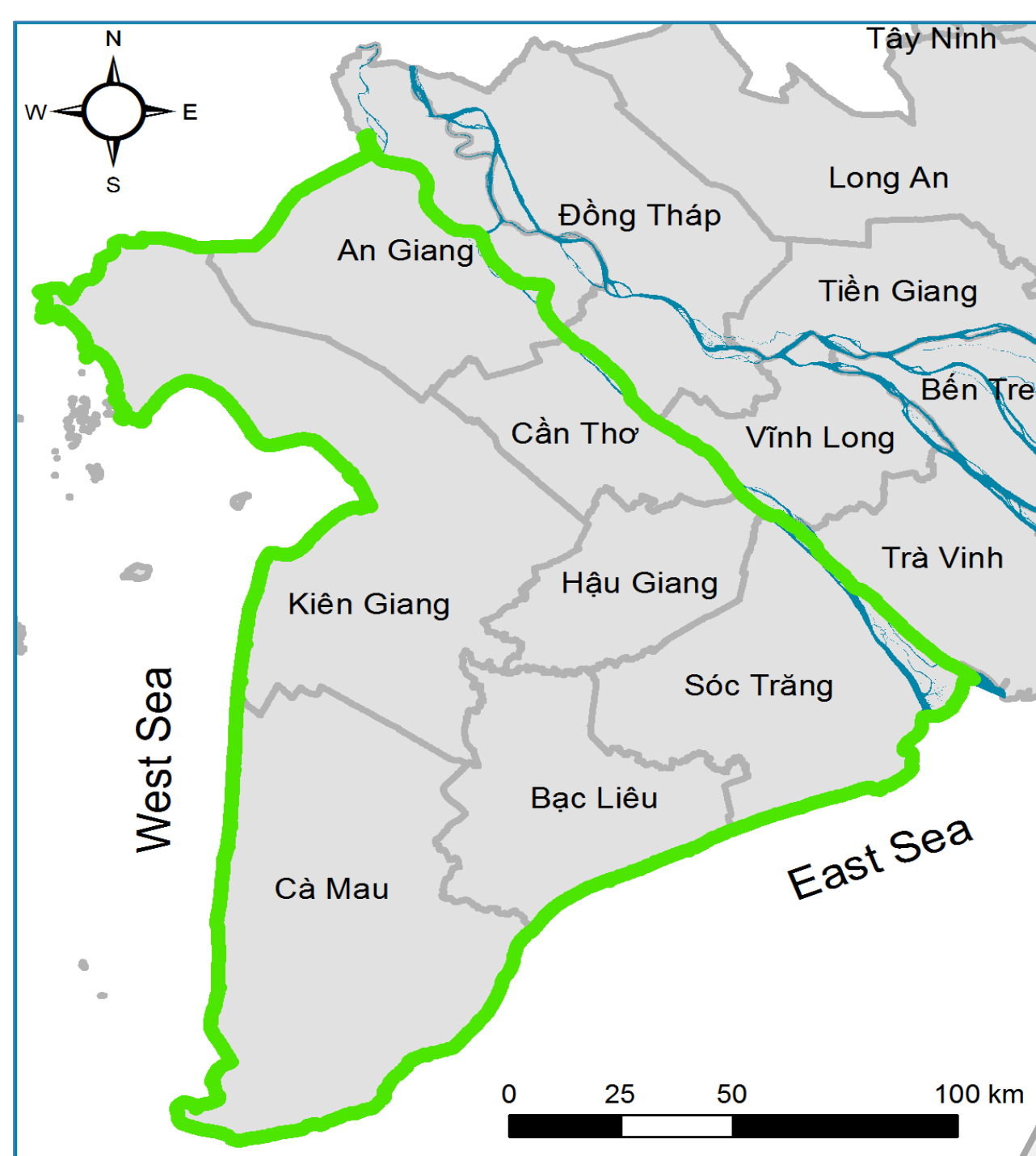


Abb. 1: Untersuchungsgebiet



Abb. 2: Planungsebenen

Methodischer Ansatz

ViWaT-Mekong-Planning ermittelt Wasserbilanzen und das Kontaminationsrisiko für Grund- und Oberflächenwasserressourcen und leitet regionale Empfehlungen für eine integrierte nachhaltige Wasser- und Landnutzungsplanung ab.

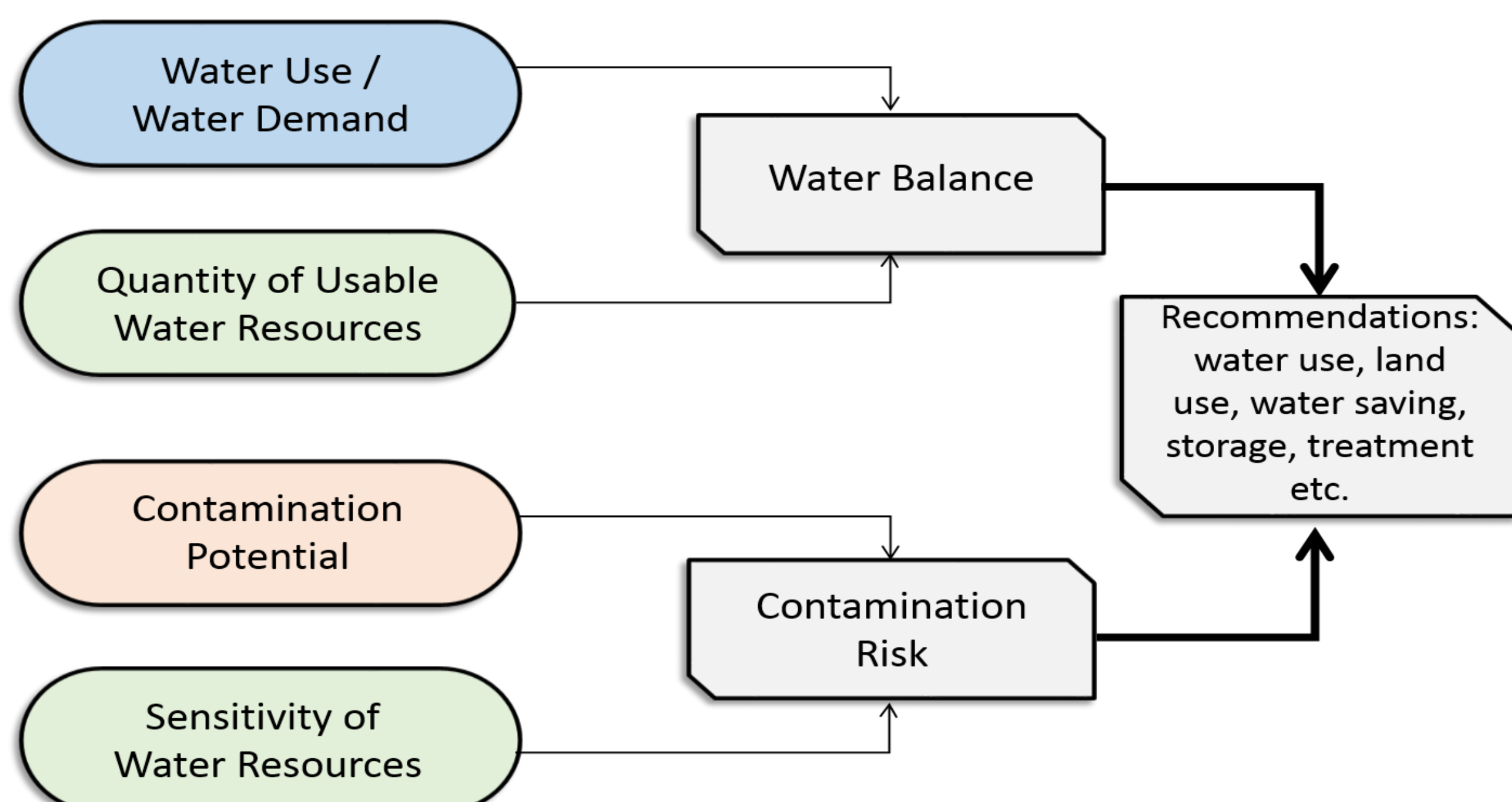


Abb. 3: ViWaT-Mekong-Planning Tools

Hintergrund

Die vietnamesische Regierung unternimmt seit 2017 umfangreiche Aktivitäten zur Umgestaltung des Mekong Delta und zur Verbesserung der Lebensqualität seiner Bewohner.

Zudem laufen zahlreiche nationale und internationale Forschungs- und Implementierungsprojekte. Im April 2019 wurde das Projekt I.6 unter dem “Mekong Delta Integrated Climate Resilience and Sustainable Livelihoods Project” (MD-ICRSL) mit einem Weltbank-Kredit zur Erarbeitung eines “Integrated regional Plan for the Mekong Delta” gestartet.

Dieses Projekt wird vom MPI Ministry of Planning and Investment geleitet und vom Consulting-Konsortium Royal Haskoning (Niederlande) und GIZ Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (Deutschland) durchgeführt.

Der resultierende Regionalplan ist ein sektor- und provinzübergreifender Plan für das gesamte Mekong Delta bis 2030 mit einer Vision bis 2050.

ViWaT-Mekong-Planning kooperiert eng mit dem MPI Ministry of Planning and Investment, um seine Forschungsergebnisse und regionalen Empfehlungen für eine integrierte nachhaltige Wasser- und Landnutzungsplanung direkt nutzbar zu machen.



Kontakt

Koordinator: Umwelttechnik+Ökologie im Bauwesen – Fakultät für Bau- und Umweltingenieurwissenschaften Ruhr-Universität Bochum

Ansprechpartner: Prof. Dr. rer. nat. H. Stolpe

E-Mail: harro.stolpe@rub.de

